



Ernst Wiegandt, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Demnächst erscheinen:

② Wilhelm Wundt, Probleme der Völkerpsychologie.

Brosch. M. 3.—, Ganzlwd. M. 4.—.

Ziele und Wege der Völkerpsychologie. — Zum Ursprung der Sprache. — Der Einzelne und die Volksgemeinschaft. — Pragmatische und genetische Religionspsychologie.

Diese Schrift unseres berühmten Leipziger Philosophen wird grosses Aufsehen erregen. In Kommission kann ich nur mässig liefern und jedenfalls nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Bezugsbedingungen: In Kommission 25 %; bar 30 % und 11/10.

Alfred Kirsch, Deutsche Kirchengeschichte.

Für den Lehrer der evangel. Volksschule und das evangel. Haus. Lwd. M. 2.80

Diese Kirchengeschichte (Professor Dr. Ernst Thrändorf gewidmet) ist in poetisch blumenreicher Sprache, frisch aus der Glut eines begeisterten Herzens geschrieben.

Wie weiss der Verfasser seinen Luther lebendig zu machen! Und wie er das Kirchenlied darstellt, das dürfte ohne Beispiel und schlechterdings unübertroffen sein.

Kirschs Deutsche Kirchengeschichte ist von so packender dichterischer Kraft, dass sie den Leser bis zur letzten Zeile fesselt und ihn mit sich fortreisst; sie liest sich wie ein spannendes Buch voll Inhalts und voller Schönheiten. Diese kleine Kirchengeschichte wird ein Ereignis sein, sie wird ihren frischen, idealen Sinn in unsere Schulen und Häuser tragen.

Ich bitte darum, dass die berufenen Buchhandlungen sich des Buches mit Ernst annehmen und „die Religion Jesu ins Volk tragen helfen, wie einst, als der ewige, lebendige Geistesstrom, der sich aus diesem einzigen Herzen ergoss wie heiteres Frühlingsbrausen, Millionen Knospen aufbrach von edelster Pracht, grosse herrlich strahlende und rührend feine im Verborgenen.“ (Aus d. Einleitung.)

Jeder Religionslehrer wird das Buch kaufen, jede christliche Familie wird es zu besitzen wünschen.

Bezugsbedingungen: In Kommission M. 2.80 (M. 2.10 no.); bar M. 2.— no. und 9/8.

Vor Erscheinen: von 10 Expl. ab mit 45 %.

Tausend Jahre deutscher Vergangenheit in Quellen heimatlicher Geschichte, insbesondere Leipzigs und des Leipziger Kreises. Herausgegeben von K. Beier und A. Dobritzsch. Mit Einführung von Prof. Dr. Karl Lamprecht, Leipzig. 2 Leinwandbände. Subskriptionspreis M. 11.75 ord., nachher M. 15.— ord.

Zeitschrift für Hochschulpädagogik.

Herausgegeben von der Gesellschaft für Hochschulpädagogik.

1. Vorsitzender: Geheimer Justizrat Professor Dr. Franz von Liszt, Berlin.
2. Vorsitzender: Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Ernst Bernheim, Greifswald.
3. Vorsitzender: Professor Dr. Alois Höfler, Wien.

Programm:

Die neue Zeitschrift stellt sich ganz in den Dienst der Dozenten aller Wissenschaften und Künste — wo immer sie wirken mögen — und kommt ihnen in Praxis und Theorie entgegen.

Es handelt sich also um kein pädagogisches Fachblatt im allgemeinen Sinne, sondern um das internationale Zentralorgan der Theorie und Praxis des Lehrens für alle Hochschuldozenten.

Preis des Jahrgangs 5 M., des Einzelheftes 1.50 M. (Ein Vorzugspreis besteht für die Mitglieder der Gesellschaft.)

Probenummern zu Diensten.

Alle, die an der Ausbildung und der Reform der Ausbildung unserer akademischen Jugend Interesse haben, Juristen, Mediziner, Theologen, Philosophen, Pädagogen sind zu beschicken. Alle Bibliotheken müssen auf diese Zeitschrift abonnieren.